



28. April 2026

Eva Mahall wird neue Direktorin des Amtsgerichts Neumarkt in der Oberpfalz

Der Bayerische Justizminister Georg Eisenreich hat Eva Mahall mit Wirkung zum 1. Mai 2026 zur neuen Direktorin des Amtsgerichts Neumarkt i.d.OPf. ernannt. Die bisherige Stellvertreterin des Direktors des Amtsgerichts Hersbruck folgt damit Leonhard Spies nach, welcher bis Ende März 2026 an der Spitze des Amtsgerichts Neumarkt stand.

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Nürnberg Beate Ehart:

„Die erfolgreiche Leitung eines Amtsgerichts erfordert besondere Persönlichkeiten. Neben einer ausgeprägten juristischen Fachkompetenz sind ausgezeichnete Führungseigenschaften unverzichtbare Voraussetzung, um den vielfältigen Anforderungen in bestem Sinne gerecht zu werden. Führungsstärke und Aufgeschlossenheit für neue Aufgaben gehören ebenso dazu wie Resilienz und emotionale Intelligenz. Herr Spies stand für eine solche moderne Führungspersönlichkeit und hat das Amtsgericht Neumarkt hervorragend geleitet. Ich danke ihm sehr für seinen engagierten Einsatz. Frau Mahall ist die ideale Nachfolgerin, um das Gericht in bewährter Weise zu führen und die Herausforderungen der nächsten Jahre erfolgreich zu gestalten. Sie hat sich durch Ihre Aufgabe als Vertreterin des Direktors des Amtsgerichts Hersbruck bereits eindrucksvoll als kompetente Führungskraft bewährt. Ich freue mich sehr auf die weitere offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihr.“

Eva Mahall begann ihre Laufbahn in der bayerischen Justiz im Januar 1995 als Zivilrichterin am Amtsgericht Amberg. Im Mai 1996 wechselte sie an die Staatsanwaltschaft Amberg, im Juni 1999 an die Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth. Im September 2002 folgte der Wechsel an das Amtsgericht Nürnberg. Dort war sie langjährig unter anderem in Betreuungs- und Nachlasssachen sowie im Zivil- und Familienrecht als Richterin tätig. Ab Januar 2016 war sie am Oberlandesgericht Nürnberg als Richterin in Familiensachen eingesetzt, bevor sie im Oktober 2019 an das Amtsgericht

Nürnberg zurückkehrte. Dort übernahm sie die Leitung der Abteilung für Familiensachen und nahm neben ihrer Richteraufgabe auch verschiedene Aufgaben in der Gerichtsverwaltung wahr. Unter anderem war sie mit Angelegenheiten im internationalen Rechtshilfeverkehr und Dienstaufsichtsbeschwerden befasst. Zudem war sie als Güterichterin tätig. Im Januar 2022 folgte mit der Ernennung zur ständigen Vertreterin des Direktors der Wechsel an das Amtsgericht Hersbruck, wo sie seither als Richterin überwiegend im Familien- und Betreuungsrecht tätig ist und neben der Vertretung des Direktors auch mit zahlreichen weiteren Aufgaben aus der Gerichtsverwaltung betraut ist. Zum 1. Mai 2026 tritt sie nun als neue Direktorin an die Spitze des Amtsgerichts Neumarkt.

Die verheiratete 59-jährige Juristin ist Mutter zweier erwachsener Kinder.

Leonhard Spies stand seit Januar 2024 an der Spitze des Amtsgerichts Neumarkt. Er begann seine Laufbahn in der bayerischen Justiz im Januar 1988 in Amberg. Dort war er zunächst am Landgericht, danach am Amtsgericht tätig. Drei Jahre später wechselte er nach Nürnberg und war dort als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth, danach am Amtsgericht Nürnberg und auch Landgericht Nürnberg-Fürth tätig. Im Jahr 2000 wechselte er an das Amtsgericht Neumarkt und übernahm dort zwölf Jahre später die Stellvertretung des Direktors. Nach weiteren zwölf Jahre folgte seine Ernennung zum Direktor des Neumarkter Amtsgerichts.

Mit Ablauf des Monats März 2026 trat der 67-jährige Jurist in den Ruhestand.

Die neue Amtsgerichtsdirektorin Eva Mahall wird am Montag, den 18. Mai 2026 in Neumarkt in ihr Amt eingeführt und zugleich der vormalige Direktor Leonhard Spies verabschiedet werden. Zu diesen Termin wird über die Justizpressestelle des Oberlandesgerichts Nürnberg noch eine gesonderte Medieneinladung versendet werden. Bei der **Amtswechselfeier am 18. Mai 2026** können auch Fotoaufnahmen gemacht werden.

Tina Haase

Richterin am Oberlandesgericht
Justizpressesprecherin